

Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg

Niederschrift zur 28. öffentl. Sitzung des SBR am 13.06.2022

Ort: Ratzeburg, Rathaus, Raum 2.11
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Teilnehmende

Mitglieder des SBR: Herr Ast
Herr Dr. Bade (2. Vorsitzender u. Leiter der Sitzung)
Herr Lehnhardt
Herr Deutschmann

Entschuldigt abwesend: Herr Pfeiffer

Gäste: Herr Hans Hass (1. Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Ratzeburg) bis 15:22 Uhr
Herr Armin Balowski ab 15:25 Uhr

TOP 01: Herr Dr. Bade eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung ist i. V.m. der Einladung den Mitgliedern des SBR bekanntgegeben worden. Dagegen werden keine Einwände erhoben.

Aus Zeitgründen wird der TOP 6 vorgezogen, um Herrn Hans Hass Gelegenheit zur Stellungnahme für den von ihm vertretenen DRK-Ortsverein einzuräumen. Die Diskussion pp. hierzu bleibt in der Reihenfolge der Tagesordnung.

TOP 02: Die Niederschrift zur 27. öffentl. Sitzung v. 09.05.2022 wird einvernehmlich angenommen. Mögliche Änderungswünsche liegen nicht vor.

TOP 03: Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnern/innen liegen nicht vor.

TOP 04: Marktgespräche (Herr Lehnhardt) / Briefbox (Herr Ast)

Marktgespräche erfolgen turnusgemäß im Rahmen der Wochenmarktbesuche durch Herrn Lehnhardt jeweils dienstags und freitags. SBR-relevante Hinweise konnten nicht erlangt werden.

Herr Ast kontrolliert und bewertet Posteingänge bezogen auf die in der Stadtbücherei aufgestellten Briefbox. Posteingänge sind seit der vorausgegangenen SBR-Sitzung nicht zu verzeichnen.

TOP 05: Errichtung einer Querungshilfe in der Schweriner Straße (B 208).

- Bericht von der 32. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 23.05.2022.

An der Sitzung des vorgehenden Ausschusses nahmen Herr Dr. Bade, Herr Pfeiffer und Herr Deutschmann teil. Herr Dr. Bade berichtet hierzu, demnach seinen Erläuterungen zum Antrag des SBR der Einrichtung einer Querung auf der Schweriner Straße (B 208) Höhe des Raiffeisenmarktes / Einmündung Kösliner Straße in zeitlicher Hinsicht gehöriger Raum zur Verfügung stand bei dann anschließender Diskussion.

Die Stadtverwaltung (Bauamt) habe aus ihrer Sicht argumentiert. Demnach sei aufgrund der gegebenen Fahrbahnbreite keine Mittelinsel einzurichten möglich und im Hinblick der Verkehrssicherheit auch keine Fahrbahnmarkierung als möglichen Anhalt für einen Überweg. Eine Mittelinsel auf der B 208 in Höhe der Einmündung Kösliner Straße würde ein- bzw. ausbiegende LKW/Lastzüge aufgrund ihres großen Schwenkbedarfes behindern. Das dortige Einzugsbereich ist als Gewerbegebiet bei div. ansässigen Betrieben ausgewiesen. Das Verkehrsaufkommen an Baufahrzeugen pp. ist denkbar entsprechend hoch.

Ein Überweg wäre dagegen durchaus an anderer Stelle der Schweriner Straße möglich und daher zu bevorzugen, wobei die Anbindung für Fußgänger und Radfahrer zum Raiffeisenmarkt aufgrund des Streckenverlaufs an der Südseite der B 208 derzeit höchst ungeeignet sei. Die Bankette ist dafür nicht ausgelegt - weder Fuß- noch Radweg sind vorhanden. Um jedoch eine gefahrlose Verbindung herzustellen, wäre

2)

zwischen den Einmündungen Kösliner und Kolberger Straße ein kombinierter Geh-/Radweg einzurichten, der zudem zwei breite Firmenzufahrten tangiert bei entsprechenden Kfz-Verkehrsaufkommen.

Diese Lösung ist aktuell und allein aus Kostengründen unrealistisch, da schon die angestrebte Querung im Kostenbereich von 100 000 EUR liegen dürfte und der dann gebotene Geh-/Radweg kostenmässig wegen der erforderlichen Drainagearbeiten in wenigstens gleichem Kostenrahmen hinzukäme.

Seitens der Stadtverwaltung werde zusätzlich die Errichtung einer Wahllampelanlage an der Ecke Kösliner/Schweriner Straße angestrebt, die jedoch nur Sinn mache wenn der Fußgängerzugang zum Raiffeisenmarkt vom Grundstückseigner barrierefrei ausgebaut werde.

Beide Lösungen sind aktuell von der Stadtverwaltung bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises beantragt worden.

Der Bauausschuss beauftragte mit großer Mehrheit Herrn Graf als Bürgermeister der Stadt bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises diesen Antrag nachzufragen. Insbesondere soll dabei auf die Untauglichkeit des Argumentes, es seien 50 Querungen pro Stunde für die Genehmigung einer Fußgängerampel erforderlich, verwiesen werden: diese Querungszahlen werden in Ratzeburg bei keiner der genehmigten Fußgängerampeln erreicht.

Anzumerken ist ferner: Im Nachgang hat Dr. Bade bei Rücksprache im Raiffeisenmarkt am 14.06.22 erfahren und dem Bürgermeister mitgeteilt, dass dort eine Rückverlegung der Verkaufshallen mit ebenem - und damit barrierefreiem - Zugang für die kommenden zwei Jahre geplant ist, so dass der Realisierung einer Fussgängerampel von dieser Seite nichts mehr entgegensteht.

TOP 06: Regattarundfahrt 2022

-Evaluation der Durchführung der Regattarundfahrt. Erkenntnisse und Umsetzung für die Regattarundfahrt am 09. September 2022

An der Regattarundfahrt am 10. Juni 2022 nahmen - **52 Personen** - teil, geleitet und begrüßt durch Herrn Dr. Bade und moderiert seitens des an der Veranstaltung beteiligten Ratzeburger Segler-Vereins e.V.

Hervorzuheben ist die finanzielle Unterstützung des Bürgervereins Ratzeburg und mit der des SBR, wodurch der Fahrpreis auf 5,00 Euro/Person reduziert werden konnte.

Die Rundfahrt über den südlichen Teil des Ratzeburger Sees und Domsee war ab 17:00 Uhr angelegt bei einer etwa 2-stündigen Dauer, wobei das umfangreiche Wettkampfgeschehen der beteiligten Segelboote bzw. deren Segelbootklassen von Bord sehr gut zu sehen und entsprechend verständlich erläutert worden war.

Für die Fahrt war wie im Vorjahr umfangreich in der Presse und durch speziell erstellte und zum Aushang glangte Plakate geworben worden.

Die Veranstaltung wurde als gelungen aufgenommen und der RSV-Moderator mit herzlichem Beifall verabschiedet; eine Pressemeldung des SBR wurde beschlossen.

In dieser Abfolge wird die Veranstaltung am 09. September 2022 betrachtet, wobei noch intensiver um ältere Mitbürger/innen geworben werden könnte, insbesondere auch um solche Personen mit körperlichen Einschränkungen oder/und weniger mobilen. Hier stellt sich die Frage eines unterstützenden Transportes. In diesem Zusammenhang ist durch Herrn Deutschmann Herr Hans Hass als 1. Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Ratzeburg zur Sitzung gebeten worden. Seinen Einlassungen zufolge sei für etwaige Transportfragen von Personen zu bedenken, dass allein aus versicherungstechnischen Fragen nur Mitglieder des Vereins infrage kämen. Hierüber werde im DRK-Vorstand berichtet: man will geeignete Wege finden um ggf. weitere Seniorenheimbewohner mitnehmen zu können. geeignete Wege zu finden.

Die evtl. Erstattung der Fahrtkosten für Begleitpersonen von Senioren durch den SBR kann nur auf Antrag an den SBR nach ggf. positiver Beschlussfassung erfolgen; der Schiffahrt wurde ja vom SBR der Fahrscheinverkauf an alle Mitfahrer zugesagt.

Zur Vorbereitung der Konditionsverhandlungen für die Regattarundfahrt am 9.9.22 ist kurzfristig ein neuer Unterstützungsantrag an die Bürgerstiftung zu richten.

TOP 07: Bürgerbus (5. Regionaler Nahverkehrsplan, RNVP Herzogtum Lauenburg - Bericht)

Während der bereits unter TOP 05 erwähnten Sitzung des „Bauausschusses“ war der von der Kreisverwaltung Hztg. Lauenburg neu erstellte Nahverkehrsplan dargestellt worden - eine Niederschrift über mehr als 100 Seiten. Die Frage zur Einrichtung des vom SBR angestrebten Bürgerbusses ist dort allerdings nur beiläufig erwähnt worden. Die im neuen RNVP aufgestellte Forderung an Bürgerbusprojekte („Die ÖPNV-Integration/-

3)

Koordination ist dafür zwingende Voraussetzung“) würde allerdings künftige Bürgerbusprojekte im Kreis sehr erschweren, denn Bürgerbusprojekte sind geradezu komplementär (kein Fahrpreis, kein Fahrplan, keine Buslinie, keine Haltestellen) zum ÖPNV. Entsprechend wurde dem Bürgermeister eine Umformulierung des Bürgerbuspassus im RNVP mit der Bitte um Einarbeitung durch den Kreis zugeleitet.

Angeregt wird ein erneuter Vortrag durch „Landmobil“ als Beschlussvorschlag durch Dr. Bade:

- **einstimmig angenommen!**

TOP 08: Berichte aus den Ausschusssitzungen, sofern eine Beteiligung durch den Seniorenbeirat erforderlich war. Zu der Sitzung des Bauausschusses wird auf die vorstehenden TOP verwiesen.

Ergänzend hierzu wird die Diskussion um den

- Ausbau des ehem. Realschulgebäudes erwähnt und die auf

- auf den angestrebten Neubau nach Abriss der ehemaligen Kreissparkasse in Ratzeburg. Der Investor erläuterte sein Vorhaben. In einer der Fraktionen kritisierte man die damit erheblichen städtebauliche Veränderungen.

TOP 09: Sonstiges

Top 09.1: Vorschlag von den Herren Pfeiffer und Dr. Bade:

Der Seniorenbeirat beschließt, dass der nächste Sitzungstermin am 11. Juli 2022 stattfindet und dafür der ursprünglich vorgesehene Sitzungstermin am 08. August 2022 entfällt.

Herr Dr. Bade begründet, dass der zeitliche Abstand zwischen der Julisitzung des SBR und der Regattarundfahrt im September in organisatorischer Hinsicht und ggf. weiterer Entscheidungen zu groß sein dürfte und plädierte daher für die Beibehaltung des ursprünglichen Sitzungstermins im August. Beschluss: einstimmig für Sitzungstermin im August.

TOP 09.2: Herr Ast berichtet von der Beendigung der bisherigen Tätigkeit der Behindertenbeauftragten des Kreises Hzgt. Lbg., Frau Vidal. In diesem Zusammenhang wird um eine Nachfolge geworben, wo bei die jeweiligen Seniorenbeiräte zur Mitwirkung aufgerufen sind.

TOP 09.3 Herr Deutschmann legt einen Schriftsatz bezogen auf einen „Antrag“ des Herrn Klee zur Verbesserung der Bushaltestellen im Zuge der Schweriner Straße den SBR-Mitgliedern vor, um mögliche Gefahren beim Ein- und Aussteigen zu ermöglichen. Die Unterlage ist im Zusammenhang mit beschrifteten Aufnahmen per eMail den Mitgliedern bereits übermittelt worden. Ein Beschlussvorschlag soll per Umlauf herbeigeführt werden.

gez. Günter Deutschmann
(Schriftführer)

gez. Dr. Dirk Bade
(2. Vorsitzender)